

## TSV Riederich 5:0 TSG Young Boys Reutlingen II

1:0,4:0,5:0 Gönninger (4.,65.,80.); 2:0 Isleyen (22.), 3:0 Pfeifer (38.)

Die Begegnung hatte für beide Mannschaften keine größere Wichtigkeit mehr. Doch der Gastgeber aus Riederich zeigte trotzdem von Anfang an den Willen, drei Punkte auf der Heide zu lassen. Toni Gönninger stand nach einer Hirning-Vorlage goldrichtig und schob zur frühen Führung ein (4.). Die Gäste schwächten sich anschließend mit einer roten Karte selbst (25.). Noch in der ersten Hälfte erhöhte der TSV Riederich auf 2:0, und 3:0. Torschützen waren Isleyen und Pfeifer, die beide ihr letztes Spiel im TSV-Dress absolvierten. (22. und 38.) In den zweiten 45 Minuten flachte die Partie deutlich ab. Die Gäste mühten sich bei Hitze und in Unterzahl sichtlich ab. In der 65. Spielminute vollendete Gönninger eine Vorlage von Bahadir per Heber zum 4:0. Riederich lies anschließend dutzende Großchancen liegen, bis es erneut Gönninger war, der einen Fehler der Young-Boys-Defensive nutzte und den Schlusspunkt zum 5:0 Endstand setzte (80.)

## TSV Riederich 4:4 TSV Oferdingen

Die Gastgeber aus Riederich kamen deutlich besser in die Partie und konnten sich früh schon Torchancen erarbeiten. Das 1:0 allerdings war ein Geschenk des Gästetorhüters, das Hirning sicher zu verwerten wusste (10.). Der restliche Verlauf der 1. Halbzeit gehörte dann allerdings den Oferdingern. Zunächst konnte Klumpp zum 1:1 ausgleichen (33.) und anschließend drehte Münz die Partie noch vor dem Pausenpfeiff (42.) zum 2:1 für die Gäste. Die zweiten 45 Minuten hatten es dann in sich. Ricardo Rodrigues erhöhte früh auf 3:1 (49.), doch nur drei Minuten später konnte Bahadir auf Seite der Riedericher auf 2:3 verkürzen (52.). Nun bahnte sich eine offene Schlussphase an. Nach einem Foulelfmeter an Zink, war es Hirning der den fälligen Strafstoß verwandelte (58.). Kurz darauf dezimierten sich die Gäste nach einer Tätlichkeit. Jedoch war es trotz Unterzahl erneut der TSV Oferdingen, der nach einem Tor von Kattin die Nase vorne hatte (66.). Nun warf Riederich alles nach Vorne. Karaman erzielte mit einem sehenswerten Distanzschuss den verdienten Ausgleich zum 4:4 (73.). Die letzte nennenswerte Aktion war eine Gelb-Rote Karte von Fahl auf Seiten der Gastgeber. Letztendlich geht das Ergebnis nach dem Spielverlauf in Ordnung

---